



DeutscherNotarVerlag

Grundstückserwerbskosten und Notargebühren im internationalen Vergleich



10,00 € *

* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten

Marke: keine Angabe

Bestell-Nr.: 978-3-95646-029-6

Aus dem Vorwort:

Im November 2012 hat das Institut für Notarrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin ein Kolloquium zu "Grundstückserwerbskosten und Notargebühren im internationalen Vergleich" veranstaltet.

Der erste Vortrag von *Prof. Dr. Christoph Schmid* vom Zentrum für Europäische Rechtspolitik an der Universität Bremen widmete sich der im Jahre 2008 von der Europäischen Kommission vorgelegten, ZERP-Studie". Unter dem Titel "**Die Regulierung des lateinischen Notariats aus europäischer Sicht. Zur 'ZERP-Studie' und Folgenentwicklungen**" erläuterte der mit dieser Studie Beauftragte, dass ein höherer Regulierungsgrad - wie im lateinischen Notariat bekanntermaßen verankert - gerade nicht zu höheren Preisen für den Verbraucher führe.

Anschließend erläuterte *Prof. Peter L. Murray*, Harvard University, Law School, Cambridge (USA) "**Das Notariat im Grundstücksverkehr: Herausforderungen und Zukunft**".

Dr. Matthias Korte, Ministerialdirigent, BMJ, referierte über die "**Bedeutung und Rechtfertigung gesetzlicher Gebühren für notarieller Tätigkeiten aus Sicht der Bundesregierung**".

Der vierte Vortrag von *Prof. Dr. Hans-Heinrich Vogel*, Lund (Schweden) gab einen allumfassenden, mit Zahlen unterlegten, höchst präzisen Einblick in den **Erwerb von Eigenheimen sowie Immobilienpaketen durch Kauf sowie Vermessungsverwaltungsakt in Schweden**.

Last but not least referierte *Notar Dr. Jens Bormann*, LL.M. (Harvard), Ratingen, über "**Notartätigkeiten im Grundstücksrecht und ihre wirtschaftliche Bedeutung für die Beteiligten**".

Artikeleigenschaften

Medium:

Buch